

Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem Jugend- und Bildungsbereich im 2. Halbjahr 2025

"Was ist los im Klassenchat!?"

Datum und Zeit: Di. 21.10.25 | 09:00-15:00 Uhr

Veranstaltungsort: SRB-Das Bürgerradio im Städtedreieck (Alte Marktgasse 5, Saalfeld)

Anbieter: Lovestorm (<https://love-storm.de/>)

Anmeldung: bis 02.10.25

Inhalt:

Die Fortbildung zum Thema „Was ist los im (Klassen-)chat? Konflikte und Hass konstruktiv begegnen“ richtet sich an Lehrkräfte und Sozialpädagog*innen, die Jugendliche dabei unterstützen möchten, die eigenen Chaträume sicherer und inklusiver zu gestalten. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die spezifischen Konfliktdynamiken in Chatgruppen, auf Hate Speech und Cybermobbing und auf Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Wir üben Strategien der digitalen Zivilcourage anhand des LOVE-Storm Rollenspielraumes ein und probieren (weitere) Methoden und Ansätze aus, die in der Arbeit mit Jugendlichen umgesetzt werden können. LOVE-Storm entwickelt seit 2017 Trainingskonzepte und Bildungsmaterialien gegen Hass im Netz und wird gefördert durch das Programm Demokratie leben! des Bundesfamilienministeriums.

Fachkräftefortbildung zum Thema Mobbing

Datum und Zeit: Do. 30.10.25 | 10:00-13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kinder- und Jugendzentrum „Haus“ (Trommsdorffstraße 12, Rudolstadt)

Anbieter: Aktion Zivilcourage e.V. (<https://www.aktion-zivilcourage.de/>)

Anmeldung: bis 02.10.25

Inhalt:

Mobbing kann überall passieren – z.B. in der Schule, im Verein, aber auch online. Mobbingprävention und Sensibilisierung von pädagogischen Fachkräften sind wichtig, um eine sichere Lernumgebung zu schaffen. Fachkräfte erkennen so Mobbing frühzeitig, können angemessen reagieren und unterstützen, was das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen fördert und ein positives Klima in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen schafft.

In diesem Workshop setzen wir uns mit folgenden Aspekten auseinander:

- Sensibilisierung für Mobbingverhalten
- Anregungen zur Reflexion eigener Praxisbeispiele
- Maßnahmenimpulse

Jede:r kann Changemaker sein – und gemeinsam verändern wir die Welt!

Datum und Zeit: Di. 04.11.25 | 09:00-15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Orangerie – Gewächshaus für junge Ideen
(Halbe Gasse 20, Saalfeld)
Anbieter: Zukunftswerft (<https://changemaker-academy.org/>)
Anmeldung: bis 02.10.25

Inhalt:

Was kannst du gut? Was macht dir Spaß? Und wie kannst du das nutzen, um etwas zu verändern – für dich selbst und für andere? Egal ob in der Schule, im Alltag oder später im Beruf: Wer sich besser kennt, der bekommt Lust, den eigenen Weg zu gehen. Und wer sich dabei nicht alleine fühlt, gewinnt auch für die großen gesellschaftlichen Themen Mut.

Die Changemaker Academy bringt ihre Erfahrungen aus zehn Jahren Engagement-Förderung, ein beispielhaftes Unterrichtskonzept, viele interaktive Methoden und direkt einsetzbare Materialien mit. So werden Sie zur:m Stärken- & Engagement-Coach:in, stärken das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe und helfen Ihren Schüler:innen herauszufinden, wie sie ihre Werte und Stärken nutzen können, um unsere Gesellschaft auf unterschiedlichen Wegen mitzugestalten.

Bei einem zweiten Termin Anfang 2026 tauschen wir Praxistipps aus der Umsetzung aus, reflektieren Erfahrungen und haben Raum für kollegiale Beratung.

Organisation interkultureller Austausch

Datum und Zeit: Mi. 12.11.25 | 09:00-12:00 Uhr
Veranstaltungsort: Reise- und Museumsscheune (Saalfelder Straße 49, Kaulsdorf)
Anbieter: Global-Social-Network e.V.
(<https://www.globalsocial-network.org/>)
Anmeldung: bis 22.10.25

Inhalt:

Im Workshop wird aufgezeigt, wie interkulturelle Zusammenarbeit mit einem Partner aus Indien, Bolivien oder Uganda praktisch aussehen bzw. gelingen kann: Beispiele, Lernen, Verständnis, Austausch. Weg von „Kuchenbasar zu Weihnachten als Almosen“, hin zum Verstehen! Vielleicht sogar verstehen der eigenen Probleme und globale Sorgen, hin zu Austausch auf „Augenhöhe“ und somit zu gemeinsamen Aktionen.

Lehrkräftefortbildung Klassenklima

Datum und Zeit: Mi. 13.11.25 | 15:00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Jugend- und Stadtteilzentrum Saalfeld
(Albert-Schweitzer-Straße 144, Saalfeld)
Anbieter: Aktion Zivilcourage e.V. (<https://www.aktion-zivilcourage.de/>)
Anmeldung: bis 22.10.25

Inhalt:

Erst wenn eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen gut miteinander harmoniert ist der Grundstein für ein friedliches und konstruktives Miteinander gelegt. Gruppendynamik ist dabei kein Selbstläufer, sondern kann aktiv gesteuert und beeinflusst werden. In unserem Workshop zeigen wir pädagogischen Fachkräften, wie das gestaltet und begleitet werden kann und wie ein gutes Klassenklima langfristig möglich ist.

In diesem Workshop setzen wir uns mit folgenden Aspekten auseinander:

- Anregungen zur Reflexion eigener Praxisbeispiele
- Maßnahmenimpulse
- Vorstellen verschiedener Methoden

„Auf Distanz gehen - Know-How für den Umgang mit Verschwörungsmythen und Menschenfeindlichkeit“

Datum und Zeit: Sa. 22.11.25 | 10:00-17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Zukunftsladen (Obere Straße 34, Saalfeld)
Anbieter: Distanz e.V. in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung
Anmeldung: bis 30.10.25

Inhalt:

Zivilgesellschaftliche Initiativen in Thüringen sind massiven Beeinträchtigungen durch rechtsextreme Verschwörungsmythen und menschenverachtende Haltungen ausgesetzt. Besonders gilt das beim Einsatz für Demokratie, Umwelt und Klima, nachhaltige Entwicklung und globales Lernen. Im Workshop stellt Distanz e.V. aus Weimar Ansätze für den Umgang mit Desinformation und rechtsextremen Erzählungen vor. Der Verein greift dabei auf die jahrelange Erfahrung als Träger für Distanzierungsarbeit und politische (Medien-) Bildung zurück. Wir betrachten zunächst die Hintergründe, wie und warum rechtsextreme Erzählungen so viele Menschen erreichen. Anschließend lernen wir 10 präventive und intervenierende Gegenmaßnahmen sowie Tools zur professionellen Handlungsplanung kennen. Mit diesen entwickeln wir schließlich effektive Strategien für unterschiedliche Settings und Fälle der eigenen Praxis.

<https://www.distanz.info/>

Lehrkräftefortbildung Rechtsextremismus

Datum und Zeit: Mi. 28.11.25 | 13:00-16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Soziokulturelles Zentrum Saalgärten (Saalgärten 1b, Rudolstadt)
Anbieter: Aktion Zivilcourage e.V. (<https://www.aktion-zivilcourage.de/>)
Anmeldung: bis 07.11.25

Pädagogische Fachkräfte interagieren täglich mit Kindern und Jugendlichen, die möglicherweise von rechtsextremen Ideologien beeinflusst sind. Durch das Verständnis dieser Ideologien und ihrer Erscheinungsformen können frühzeitige Anzeichen erkannt, angemessen reagiert und präventive Maßnahmen ergriffen werden, um extremistische Einstellungen zu bekämpfen und eine demokratische und pluralistische Bildungsumgebung zu fördern.

In diesem Workshop setzen wir uns mit theoretischen Grundlagen und konkreten Handlungsmöglichkeiten auseinander:

- Woran erkenne ich rechtsextreme Einstellungen?
- Wie reagiere ich als pädagogische Fachkraft?
- Welche präventiven Maßnahmen sind sinnvoll?

„Von Likes zu Lebenskompetenzen: TikTok und Soziale Medien in der Jugendsozialarbeit“

Datum und Zeit: Di. 02.12.25 | 09:00-15:00 Uhr
Veranstaltungsort: SRB-Das Bürgerradio im Städtedreieck (Alte Marktgasse 5, Saalfeld)
Anbieter: Thüringer Landesmedienanstalt (<https://www.tlm.de/>)
Anmeldung: bis 02.10.25

Inhalt:

Im Rahmen dieses praxisorientierten Workshops erhalten die Teilnehmenden einen fundierten Einblick in die Welt sozialer Medien – mit einem besonderen Fokus auf die Plattform TikTok. Sie erfahren, wie TikTok als Informations- und Kommunikationsmedium insbesondere von Jugendlichen genutzt wird und welche aktuellen Trends, Formate und Dynamiken dort vorherrschen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rolle von TikTok als Nachrichtenquelle für junge Menschen: Welche Inhalte werden als glaubwürdig wahrgenommen? Wie beeinflussen Algorithmen das Informationsverhalten? Und wie können pädagogische Fachkräfte Jugendliche dabei unterstützen, Inhalte kritisch zu hinterfragen und kompetent mit Nachrichten aus dem Netz umzugehen?

Die Teilnehmenden erhalten zudem Anregungen, wie sie TikTok als pädagogisches Werkzeug kreativ und selbstbestimmt mit Jugendlichen nutzen können. Damit aus dem „Like“ möglicherweise eine kritische Auseinandersetzung mit digitalen Inhalten wird.

„Was los im Feed? – Haltung zeigen in digitalen Räumen“

Datum und Zeit: Di. 10.12.25 | 09:00-15:00 Uhr

Veranstaltungsort: SRB-Das Bürgerradio im Städtedreieck (Alte Marktgasse 5, Saalfeld)

Anbieter: Distanz e.V.

Anmeldung: bis 14.11.25

Inhalt:

Hass im Netz ist Alltag. Verschwörungserzählungen, Beleidigungen oder Diskriminierung – all das prägt online Räume, Kommentarspalten und Communities. Gerade Jugendliche sind dabei besonders gefährdet, in radikalisierte Online-Dynamiken hineingezogen zu werden.

Für Multiplikator*innen in Bildungskontexten stellt sich deshalb die Frage:

- Wie erkenne ich Anzeichen von Online-Radikalisierung?
- Welche Reaktionen sind hilfreich – und welche verstärken den Konflikt nur?
- Wie kann ich Jugendliche stärken, ohne zu verharmlosen?

Der Workshop „Was los im Feed?“ bietet praxisnahe Antworten:

- Einblicke in Mechanismen von Hasskommunikation & Online-Radikalisierung
- Handlungsstrategien für souveränes und deeskalierendes Reagieren
- Didaktische Impulse, wie Hass im Netz im Unterricht oder in der Jugendarbeit thematisiert werden kann

<https://www.distanz.info/projekte/transform/was-los-im-feed/>

Allgemeines:

Das Workshopangebot ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahlen sind je Workshop auf 15 Personen begrenzt.

Eine verbindliche Anmeldung ist per Mail möglich:

zukunftsladen@diakonie-wl.de

Ansprechpartner ist Sebastian Heuchel von der Externen Fach- und Koordinierungsstelle der lokalen Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt.